

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 22. Mai 2018

Einheitliche Bedingungen in der Fußball-Regionalliga

Am heutigen Dienstag besuchte der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge die aus der Fußball-Regionalliga abgestiegene TSG Neustrelitz.

Im Gespräch mit dem Vereinspräsidenten Hauke Runge ging es um die regionale Bedeutung sowie wirtschaftliche Situation des Vereins. Kritisch sah die Führung der TSG Neustrelitz die Regionalliga-Lizenzauflagen des DFB, wie zum Beispiel das Vorhandensein von Fluchttlicht oder eine gewisse Mindestkapazität der Stadien. Nicht alle Vereine würden sich an die Vorgaben halten und zu oft würden Ausnahmen gemacht.

Als Sprecher der Landesgruppe Ost in der SPD-Bundestagsfraktion will sich Frank Junge des Problems annehmen. „Nach dem heutigen Gespräch mit Vereinspräsident Hauke Runge werde ich in meiner Funktion als Vorsitzender der Landesgruppe Ost in der SPD-Bundestagsfraktion auf den DFB zugehen und das Gespräch suchen. Gerade für kleinere Vereine innerhalb der Regionalligen sind die Anforderungen, die der DFB an eine Lizenz in der Regionalliga knüpft, nicht leicht zu erfüllen. Aber wenn schon hohe Anforderungen und Auflagen gestellt werden, ist es wichtig, dass sich alle Vereine gleichermaßen an diese halten. Aus meiner Sicht ist es unverständlich, dass bei einigen Vereinen Ausnahmen gemacht werden, während andere alle wirtschaftliche tun, um Auflagen zu erfüllen. Die Rahmenbedingungen sollten für alle gleich sein, ansonsten verfälscht dies den sportlichen und wirtschaftlichen Wettbewerb.“